

Datum: 24.10.2016

Tagesordnungspunkt: 9	Vorlage Nr. KT X/117
Thema: Landeswettbewerb „Modellvorhaben innovativer ÖPNV im ländlichen Raum“	
<u>Verfasser:</u> Dezernat: 1 Abteilung: 13 Name: Michael Stierle	 Helmut Riegger Landrat
Vorberatung am:	Entscheidung am: 24.10.2016

Anlage: Bewilligungsbescheid vom 30.08.2016

Antrag:

- 1) Der Kreistag nimmt die Ausführungen zum Landeswettbewerb zur Kenntnis
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, den Eigenanteil in den Haushaltsjahren 2017 bis 2019 einzuplanen.

Begründung zur Vorlage KT X/117

Hintergrund

Die Verwaltung hat den VWA in den Sitzungen am 01.02.2016 (VWA X/53 nö) und am 04.07.2016 (VWA X/58) über Teilnahme des Landkreises Calw am Landeswettbewerb „Innovativer ÖPNV im ländlichen Raum“ informiert.

Kernbestandteil des Antrags ist dabei neben den in Vorlage X/53 nö genannten Bestandteilen (Einrichtung einer Mobilitätszentrale, wettbewerbliche Gestaltung kombinierter Angebote aus Linien- und Bedarfsverkehr, Etablierung von Ridesharing) eine möglichst rasche – vorübergehende – Betriebsaufnahme eines modifizierten Konzepts von Bedarfsverkehren.

Sachstand

Mit Bescheid vom 30.08.2016 wurde dem Landkreis Calw eine Festbetragsförderung in Höhe von 850.000 EUR bewilligt.

Die Förderung des Landes setzt voraus, dass der Landkreis die notwendigen Eigenmittel zur Umsetzung zur Verfügung stellt. Wie in Vorlage VWA X/58 dargestellt, beläuft sich der Eigenanteil des Landkreises auf rd. 400.000 EUR in der gesamten Wettbewerbslaufzeit.

Im Haushalt 2017 sowie der mittelfristigen Finanzplanung sind die entsprechenden Mittel vorgesehen.

Weiteres Vorgehen

Nach der Beschlussfassung über die Bereitstellung des Eigenanteils wird der Landkreis mit allen externen Partnern gemeinsam in die Umsetzung des Modellprojektes gehen. Im ersten Schritt geht es dabei um die Einrichtung und Ausgestaltung einer Mobilitätszentrale sowie der raschen Betriebsaufnahme des modifizierten Bedarfsangebots.

Die AG Mobilität soll eng in die Umsetzung des Wettbewerbs eingebunden werden, da die Verwaltung beabsichtigt, im Rahmen des Wettbewerbs die Umsetzung des Nahverkehrsplans einzuleiten.

Der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss soll zukünftig regelmäßig über die Umsetzung informiert werden.